

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Durchweg neuer Spielplan!

Die **Elton-Truppe**, Bantoniemen-Darsteller (eine verunglückte Professionshändl.). — **Mrs. Mary Arnolds**, Schauer-Auffein (sensationaler Verführung). — Die drei **Raymonds**, Elite-Varieté-Krobaten. — **Miss Ella Lester**, Schmalzstern mit **Robinson** (Stücken). — **Mrs. Leonidas Arnolds** mit seinen „sensational“ abgerichteten **Gunden und Katzen**. — **Der Hermine von Seldern**, Weber und **Wolger-Sängerin**. — **Der Max Walden**, Original-Selbst-„Humorist“.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Neu! Die **Neu!**
Weinstube von **R. Becker**
 Weingroßhandlung. Stenit. 10
 empfindl. Auschank in Gläsern
 als: Portwein, Sherry, Samos, süß,
 & Glas 40 Pfg.,
 ¼ Liter Rheinwein 25 Pfg.,
 Rothwein 30 Pfg.

Neu! **Neu!**
Schwemme 2.
 Ganz neue Bedienung.

Braschwitz.
 Sonntag und Montag den 4. und
 5. Oktober ladet zur **Kirmisch** freimü-
 ssig ein **K. Fr. Landes.**

Canena.
 Zum **Erntedankfest** Sonntag, 4. Okt.,
 ladet freundlich ein **H. Beyer.**

Artillerie.
 Sonnabend den 3. Okt. Abds. 8 Uhr
Monats-Versammlung
 im **Berechenschaft Petold's Restaurant**,
 Charlottenstraße.

Tagesordnung:
 1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Abfertigung der fälligen Beiträge.
 3. Ausgabe der **Jahrbücher** für 1897.
 4. Verschiedenes.
 Das Erscheinen sämtlicher Kameraden
 ist erwünscht. **Der Vorstand.**
 NB. Gemahlte Mitglieder, die dem
 Verein beizutreten beabsichtigen, sind
 als Gäste willkommen. (r)

Ulanen.
 Montag den 5. d. Mts. Abds. 8 Uhr
Generalversammlung
 im **Berechenschaft „Qualifischer Hof“**,
 Gr. Berlin.

L.D.: Geschäftsbericht, Rechnungs-
 legung, Vorstandswahl u. d.
 Am recht zahlreichen und pünktlichen
 Erscheinen wird besonderlichst er-
 wünscht. **Der Vorstand.** (r)

W. L. Hoffmann
Gabelberger'scher Stenographen-Verein.
 Donnerstag 8 Uhr Abends
Monatsversammlung im **Saale** von
Petold's Restaurant, Charlottenstr. 12.
Vortrag über Geschichte der deutschen
 Stenographie unter Berücksichtigung der
 neuesten Ereignisse auf stenogr. Ge-
 biete. Nachdem Vertretung d. leitenden
 eines ansehnlichen, **Wichtiges** geist-
 lichen Preise für geleistete Leistungen.
 Götze, durch Mitgliedsbeiträge eingeführt,
 sind willkommen. (r)

W. L. Hoffmann
Stolze'scher Stenographenverein.
Versammlung Freitag Abends
 8½ Uhr im **Restaurant Fregenbergbräu**
 Der Vorstand.

Turnverein „Friesen“.
 Sonnabend den 3. Okt.
 Abends 8½ Uhr
Hauptversammlung.
 Tagesordnung: Nach-
 richtungslegung, Vorstandswahl,
 Sonstiges. **Der Vorstand.**

Männer-Turn-Verein.
 Die gemeinsamen Turn-
 abendungen der Mitglieder
 und Jugendturner finden
 Dienstag und Freitag
 Abends 8—10 Uhr
 in der **Turnhalle** Wars-
 tauerstr. 15 statt. **Donnerstag** Abends
 8—10 Uhr Turnen der **Alte** Ver-
 ein-Mitglieder.
 Anmeldungen werden entgegenge-
 nommen in der **Turnhalle** und von den
 Herren **Carl Auguste Scharber**,
 Schwingstr. 12, **Emmermann**, **Adolf**,
H. d. Linterstr. 2, **Photograph** **Gerber**,
Alter Markt 1 u. **Turnlehrer** **Wolff**
 (Branche'sche Einrichtungen). (r)

Grand-Restaurant „Reichshof“

Inhaber:
Hormann Schröter.

Von heute ab führe für beständig:
Echt Pilsner Bier
 aus der
Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.

Restaurant Rathskeller

zu Halle a. S., Markt Nr. 2.

Höflichst bezugnehmend auf meine Voranzeige erlaube ich mir einem hochgeehrten
 hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit
 heutigem Tage die Bewirthschaftung des

Rathskeller

übernommen habe.
 Zum Ausschank kommen: **Halleches, Böhmisches, Culmbacher und
 Münchener Bier**, sowie **Weine der besten ommittesten Firmen**.
 Für eine **reichhaltige Speisekarte**, sowie **Früh- u. Abend-Specialitäten**
 und **guten Mittagstisch** werde ich bestens sorgen.
 Ich bitte, mein neues Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen und werde
 für **aufmerksame Bedienung** bestens bemüht sein.
Halle a. S., den 1. Oktober 1896.
 Hochachtungsvoll **Fritz Dietzel**,
 früher Oekonom der Loge zu den fünf Thürmen.

Einem geehrten hiesigen Publikum wie auch meinen werthen auswärtigen Geschäftsfreunden
 mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage die Bewirthschaftung meines
 Hotels „**Goldenen Ring**“ **Herz Krauthaus**, Wirth des
 „**Wintergartens**“ hier selbst und früheren langjährigen Oberkellner in meinem Hause, übergebe.
 Indem ich **Veranlassung** nehme, einem geehrten Publikum für das mir in den letzten
 30 Jahren in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen meinen besten Dank zu bekunden,
 spreche ich zugleich die Bitte aus, **hiesige** auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.
Halle a. S., 1. Oktober 1896.
 Mit vorzüglicher Hochachtung
Gustav Adolf Stoye.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mittheilung gebe ich gleichfalls der Bitte Ausdruck, daß
 die geehrten Herrschaften, welche bisher das **Hotel zum „Goldenen Ring“**
 mit ihrem Besuche beehrten, auch in Zukunft demselben ihre Gunst anwenden wollen.
 Ich werde mit allen Kräften bemüht sein, den guten Ruf, dessen sich das Hotel seit so langen
 Jahren erfreut hat, zu erhalten und zu befestigen.
 Hochachtungsvoll **G. Krauthaus.**

Wiener Café Moltke

Besitzer **Alois Herberger.**
 Telephon 821. **Halle a. S., Magdeburger Str. 6.**
Elegantes Verkehrslokal.
Reichhaltig kaltes Buffet.
 Auschank von **echt Böhmisches** aus der **Dominik-Bräuerei Liebofschan** bei **Saaz** in **Böhmen**
 und **Münchener Bürgerbräu** aus dem **Bürgerl. Brauhaus** in **München**, **echt Culm-**
bacher aus der **Actien-Brauerei** vorm. **Carl Pätz** in **Culmbach**.
Angenehmer Aufenthalt für Familien.
 Große Auswahl von **Zeitschriften** aller Art.

Gleichzeitig empfehle meine in der I. Etage gelegenen **Vereinsräume** mit **Piano**.
 D. D. (r)

Stadttheater in Halle a. S.

Direktion: Hans Julius Habn.
 Donnerstag den 1. Oktober
 13. Vorst. 10. Abonnement-Vorstellung.
 Farbe rot.
 Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.
König Heinrich.
 Tragödie in 1. Acten (Ausschnitt) und 4. Acten von **E. v. Wildenbruch**.
 Personen des Vorspiels.
 Agnes, Gemahl Kaiser **Heinrich III.** von **Deutschland** . . . **E. Scholz**
 Heinrich, ihr Sohn **10 Jahre alt** . . . **H. Müller**
 Grafin Adelheid von **Viennot** . . . **E. Nordmann**
 Bertha, ihre Tochter (in kindlichem Alter) . . . —
 Praxedis (i. kindl. Alt.) **H. Hebrach**
 Graf Otto von Nordheim **H. Hebrach**
 Erbnill **H. Hebrach**
 Hermann Willungen **H. Müller**
 Eckert von Weihen **E. Webau**
 Anno, Erzbischof von **Köln** . . . **H. Woger**
 Silvebrand, Archidia- **E. Hornstedt**
 kon von **Hagen** **H. Woger**
 Hugo, Abt v. **Clugny** **H. Woger**
 Rapoto, Hogenpam. **H. Grünberg**
 Kaiser **Heinrich III.** **H. Grünberg**
 Personen des Stückes.
 Agnes, Wittve Kaiser **Heinrich III.** von **Deutschland** . . . **E. Scholz**
 Heinrich IV, ihr Sohn, **deutscher König** **H. Hebrach**
 Bertha, seine Gemahl **H. Müller**
 Konrad, sein kleiner **Sohn 6 Jahre alt** . . . —
 Papst **Gregor** . . . **E. Hornstedt**
 Hugo, Abt v. **Clugny** **H. Woger**
 Alenar, Bischof von **Bremen** . . . **H. Woger**
 Anno, Bischof von **Clugny** **E. Kasper**
 Basel, Bischof von **Magdeburg** . . . **E. Schöber**
 Rudhard, Bischof von **Halberstadt** **H. Müller**
 Graf Otto von Nordheim **H. Hebrach**
 Hermann von Willungen **H. Nordmann**
 Eckert von Weihen **E. Webau**
 Heinrich (Sohn Udo) **H. Woger**
 Adolf v. Schwanden **H. Woger**
 Wolf v. Hagen . . . **H. Woger**
 Berthold v. Kärntigen **H. Grünberg**
 Ulrich v. Godesheim **H. Woger**
 Hermann v. Gleibitz **H. Grünberg**
 Hilfrich von **Clugny** **H. Woger**
 Lambert, der Schult- **heiß** von **Bornis** **H. Woger**
 Gizzo, der Münzmeister **H. Wogratz**
 von **Bornis** **H. Wogratz**
 Gottfried, Königsober- **heiß** **H. Wogratz**
 heiß, Gemahl **des Grafen Heinrich** **H. Wogratz**
 v. **Hornbark** **H. Wogratz**
 Der Stadtschreiber von **Bornis** **H. Wogratz**
 Der Herrschel von **Wag** **H. Wogratz**
 Gerold, ein **Hand- licher Ritter** . . . **H. Wogratz**
 Donatus von **Rom** **H. Wogratz**
 Ein junger **Kleriker** **H. Wogratz**
 von **Rom** **H. Wogratz**
 Der Hauptmann der **Engelsburg** . . . **H. Wogratz**
 Heilige, Wolf, **Heilige**
 Ort des **Vorspiels**: **Weslar**.
 Der des Stückes: **1. Akt**: **Bornis**.
2. Akt: **Rom**. **3. Akt**: **Veranlassung**
Bornis. **4. Akt**: **Die Burg Canola**.
4. Akt: **Die Engelsburg** in **Rom**.
 Nach dem 1. Akt längere Pause.

Freitag den 2. Oktober
 14. Vorst. 11. Abonnement-Vorstellung.
 Farbe blau.
 Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.
Novität: zum 4. Male Novität!
Comtesse Gunderl.
 Lustspiel in 3 Acten von **Franz von**
Schöthan u. **Franz Ruyter-Gilch**.
 Personen.
 Alois u. **Mitterleib**, **E. Hornstedt**
 I. I. **Korath** **H. Wogratz**
 Clementine, seine Frau **H. Wogratz**
 Gili, lieber Tochter **H. Wogratz**
 Grafin **Demance** **H. Wogratz**
 Traudl . . . **H. Wogratz**
 General **Emwalschiff** **H. Wogratz**
 Vogt v. **Neuhoff**, sein **H. Wogratz**
 Neffe **H. Wogratz**
 Leopold, **Mitterleib**, **H. Wogratz**
 Vize-Commissar **H. Wogratz**
 Alois, **Kammerling** **H. Wogratz**
 der **Grafin** **H. Wogratz**
 Wenzel, **Diener** **H. Wogratz**
 Korath . . . **H. Wogratz**
 Wammann **H. Wogratz**
 Det der **Hausfrau**: **Karlstab**.
 Zeit: 1818.
 Nach dem 2. Akt längere Pause.

Sonnabend den 3. Oktober
 15. Vorst. 12. Abonnement-Vorstellung.
 Farbe gelb.
Das Stiftungsfest.
 Schwan in 3 Acten von **G. v. Moser**.
 Hierauf:
In Civil.
 Schwan in 1 Akt von **Herrn Kabelberg**.

Badischer Hof,

vormals „**Grüne Weide**“,
 empfindl. Logiszimmer von 1 A an, kräft.
 Mittagstisch 75 P., im Abonnement 60 P.
H. Wogratz, **E. Dietrich**.